

Beilage zu No. 19. der Elbinger Anzeigen.

Sonnabend, den 3. März 1860

Amtliche Verfugungen.

Bekanntmachung

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns C. A. Bergmann hierselbst ist auf Grund neuer Ermittelungen der Tag der Zahlungseinstellung anderweit auf den 29. September 1859 festgesetzt worden.

Elbing, den 22. Februar 1860.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Maschinenbauers Hötop hierselbst ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen fernere weit projektirten Accord, Termin auf den 15. März d. J. Vor-

mittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar im Termis-Zimmer Nr. 12. anberaumt worden. Die Beteiligten werden hiervon mit dem Bemerk in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Vorde- rungen der Concurs-Gläubiger, so weit für dieselben weder ein Vorrecht noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht über anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen.

Elbing, den 23. Februar 1860.

Königliches Kreis-Gericht

Der Commissar des Concurses.

Herrn.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 27. des Communal-Einkommensteuer-Regulatius wird die Hebe-Rolle von den Gemeinde-Abgaben der hiesigen Commune für das Jahr 1860 von

Montag den 5. März c. ab 14 Tage hindurch in der Kämmerei-Kasse zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen gelegt werden.

Elbing, den 29. Januar 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Hospitalsländereien in Kerbshorst werden im Termine

Montag, den 12. März c.

11 Uhr Vormittags

im Verwalterhause zu Kerbshorst vor dem Herrn Stadtrath Frenzel theils zum Pfügen, theils zur Weide- und Heunutzung ausgeboten werden.

Elbing, den 1. Februar 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Zur Verpachtung von 2 Morgen 49 Ruten eulm. Land in den Vollwerkswiesen und von 2 Morgen 231 Ruten in den Langen Wiesen, dem Leibrentenstift gehörig, vom 1. Mai c. ab ist ein neuer Termin auf Sonnabend, den 10. März c.

11 Uhr Vormittags

zu Rathhouse vor dem Herrn Stadtrath Frenzel anberaumt.

Elbing, den 21. Februar 1860.

Die Deputation des Heil. Geist-Hospitals.

Den betreffenden Militairpflichtigen zur Nachricht, daß ich nicht in Marienburg, sondern in Elbing, Alter Markt No. 66., bei Herrn W. du Bois, wohne.

Lemke,

Hauptmann u. Kompagn.-Führer im 5. Kompagnie-Bezirk.

Auktion des Veihamts.

Die Pfandstücke, welche vom 1. Januar bis ult. Juni v. J. bei dem hiesigen Leihamt eingebraucht und versallen sind — von No. 12273 bis 19036 — werden gemäß S. 17. und 18. des Reglements am 7. Mai c. und an den folgenden Tagen in öffentlicher Auktion verkauft werden.

Elbing, den 3. März 1860.

Das Kuratorium des städtischen Veihamts.

Die 23. Auflage.

Motto: „Manneskraft erzeugt Muth und Selbstvertrauen und verbürgt jeglichen Sieg!“

DER PERSÖNLICHE SCHUTZ

In Umschlag versiegelt.

Aerztlicher Rathgeber in allen geschlechtlichen Krankheiten, namentlich in Schwächezuständen etc. etc. Herausgegeben von Laurentius in Leipzig. 23. Auflage. Ein starker Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen in Stahlstich. Dieses Buch, besonders nützlich für junge Männer, wird auch Eltern, Lehrern und Erziehern anempfohlen, und ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen vorrätig.

23. Aufl. — Der persönliche Schutz von Laurentius. Rthlr. 1. — fl. 2. 24 kr.

WARNUNG. — Da unter diesem und ähnlichen Titel fehlerhafte Auszüge und Nachahmungen dieses Buches, so wie andere schlechte Fabrikate in öffentlichen Blättern ausgeboten werden, so wolle der Käufer, um sich vor Täuschung zu wahren, das von Laurentius herausgegebene Werk bestellen und bei Empfang darauf sehen, dass es mit dessen vollem Namenssiegel versiegelt ist. Außerdem ist es das Achte nicht.

Allen Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Ahrberg), „die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder untrüglich heilsame Mittel gegen Magenkampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht, Scropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle durch verdorbene Säfte, Blutstockungen u. s. w. herrührende innere und äußerliche Krankheiten“, mit dem Motto: „Prüfelt Alles, das Beste behält“, (17. Abdruck) unentgeldlich zuseinden.

Dr. F. Kühne, in Braunschweig.

Von dem achten

Boonekamp of Maagbitter

aus der Fabrik des Eisfinders und alleinigen Destillateurs Herrn H. Underberg-Albrecht in Rheinberg am Niederrhein, Kön'gl., Prinjal. und Fürstl. Hoflieferanten, unterhält stets großes Lager in Originalflaschen zu 8, 16 und 30 Sgr.

S. Bersuch.

Die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

begründet im Jahr 1831 auf Gegenseitigkeit und Leistungsfähigkeit, erfreut sich seit ihrer Entstehung einer regen Theilnahme und günstiger Erfolge. Der Beitritt ist, da Versicherungen bis zu 100 Thaler herab angenommen werden, selbst dem Unbemittelten möglich.

Sie gewährt den Versicherten in diesem Jahre eine Dividende von 24%, wodurch sich deren Beiträge sehr niedrig stellen.

Es sind bei derselben versichert:

5041 Mitglieder mit 5,650,200 Thlr.

Der Reservesonds, im Be-

trage von 1,391,866 Thlr.

ist gegen pupillare Sicherheit untergebracht und bietet den Versicherten vollständige Garantie.

Versicherungen vermittelnd und jede nähere Auskunft ertheilt der Agent

Rendant Damus,
Fischerstraße No. 3.

Sein Lager Englischer Maschinenkohlen, Kamin- und doppelt gesiebter Nusskohlen empfiehlt billig.

Carl A. Frentzel,
Lange heilige Geiststraße No. 54.

Gänzlicher Räumung halber verkaufe abgelagerte Havanna- u. Bremer Cigarren äußerst billig.

Carl A. Frentzel.

Sehr schöne weiße und graue Koch-Erbse

bei Joh. Entz jun.,
äußersten Mühlendamm.

Gedarrte Ameiseneier
offerirt Joh. Entz jun.,
äußersten Mühlendamm.

Beste Steinkohlen zur Stubenheizung empfiehlt

Arnold du Bois,
am Königsbergerthor No. 9.

Mein reichhaltig assortiertes Lager in echt importirten Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren, allen Sorten Rauch- und Schnupftabaken, Hamburger Spazierstöcke, echt Amerikanische Gummischuhe, f. Lederwaaren, Alabaster- u. Imitationgegenstände, Solinger Taschenmesser, Schnupftabakdosen, Taschenfenerzeuge, Hemden- und Chemisetten, Knöpfe, Cigarrenspitzen, Parfümerien von Treu & Auglisch, Chokoladen und Bonbon empfiehle ich bestens.

Außerdem führe ich ein Commissions-Lager von Dr. Niemann's Nettigaßt gegen Husten, Heiserkeit, Lungencatarrh, Brustschmerzen und Grippe.

Anthrium zur Vertilgung der Hühneraugen und Warzen.

Idiaton gegen rheumatische und chronischen Bahn- und Gesichtsschmerz.

Lilione gegen Sommersproffen, Leberflecke, Fingern, Miteffern und Flechten.

Chinesisches Haarfärbemittel, um Kopf-Augenbrauen- und Barthaare schwarz zu färben.

Orientalischer Enthaarungs-Extract, ein Mittel zur Entfernung überflüssiger Haare.

Moras Haarstärkendes Mittel, verhindert das Ausfallen der Haare. Deren Wachsthum in nie gehörter Weise befördernd, macht es die Haare glänzend und weich.

Pomade Nutritive, ein Mittel, das Wachsthum der Haare zu befördernd und das Ausfallen und Ergrauen derselben zu verhindern.

Hühneraugen-Pflasterchen, um das Hühnerauge in kurzer Zeit zu entfernen.

Dentifrice Universel, den heftigsten Zahnschmerz augenblicklich zu vertreiben.

Oschinskysche Gesundheits- und Universal-Seife, gegen Brandschaden, Geschwülste, Skropeln, Flechten, Kopfschmerz und Gicht.

Dr. Creuzwiesersche Brust-Caramellen, für Brust und Lunge wohlthuend.

Elbing. Adolf Kuss.

Ihr Lager von mittelfeinen Cigarren in abgelagerter preiswürdiger Waare empfehlen angelegenlichst

Harms & Feick,

Doppelt gesiebte Nusskohlen empfiehlt

A. Volckmann.

Um zu räumen, werden Sonnabend den 10. März c. Vormittags 10 Uhr im Kreuzbergerischen Laden, Schmiedestraße, 50,000 Stück Cigarren, eine Parthe Schnupftabake in Tüpfen und Packeten, als: Carotten, Offenbacher, Nelling, Marocco u. c.; ferner: Barinas-Blätter, Bündhölzer und Streichschwamm durch Auktion verkauft.

Böh. m.

Ziehung 1. April. ♂ 200,000 Gulden Haupt-Gewinn der Destreich'schen Eisenbahn - Loope.

Haupt-Gewinne des Anleihens sind: 21 mal fl. 250,000, 71 mal fl. 200,000, 103 mal fl. 150,000, 90 mal fl. 100,000, 105 mal fl. 50,000, 90 mal fl. 20,000, 105 mal fl. 15,000 und 2040 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000. — Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, ist 125 Gulden. — Kein anderes Anlehen bietet so große und viele Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien. — Pläne werden Jedermann auf **Stern & Greim**, Bank- und Staats-Effeten-Geschäft, in Frankfurt a. M., Zeit 33.

NB. Diese Loope haben bei der Gewinn-Auszahlung keinen Abzug zu erleiden. Jede weitere Aufklärung gratis.

Für dieses Frühjahr empfehlen frischen **Runkel-Rüben-**, alle gangbaren Gemüse- und Blumen-, extra gefüllte Erfurter **Levkofyen-Saamen**, aus einer der berühmtesten Handlung **Erfurt's** bezogen. Obstbäume, Frucht- und Ziersträucher, remontant oder in einem Sommer 2 bis 3 Mal blühende Rosen, neue und neueste Pracht-Georginen und holländische Chor Nelfen 1. Rang. Garten-, Park-Anlagen und Beplantungen aller Art übernehmen und führen im neuen Stil geschmackvoll aus.

A. Döring & J. Bukowski,
Kunst- und Handels-Gärtner,
Neußern Mühlendamm No. 62.

Eine Partheie 6 Zoll starke Gallerbohlen und Kniee sind billig zu verkaufen
Schiffsholm No. 8.

Ein Depositorum zu Material-Waren ist zu verkaufen. Zu erfragen Sturmstraße No. 6.

Weisse gut erhaltene ESS- und Saat-Kartoffeln liegen in **Drewshof** zum Verkauf. Bestellungen darauf werden Kalkscheunstrasse No. 14. angenommen.

Alsen.

A u k t i o n.

Am 22. und 23. März e. jed. von 9 Uhr Morgens wird die Unterzeichnete an Ort und Stelle ihr Inventar öffentlich meistbietend versteigern lassen. Es befinden sich darunter: 17 Pferde, 10 Kühe, 1 Grossbulle, Schafe, Schweine, Kutschen, Arbeitswagen, Schlitten, Ackergerätschaften, Betten, wohlerhaltene Möbel und Hausgeräthe. Zum zahlreichen Erscheinen werden Käufer hiedurch eingeladen.

W. Penner.
in Klackendorf per Altfelde.

Montag den 12. März e. von 9 Uhr Morgens ab sollen die zum Nachlass des verstorbenen Pfarrer Monbilly gehörigen Möbeln, Hausgeräthe, Porzellan, Fayance, Glassachen, Bilder (worunter 2 große Delfarbendruck Bilder, Christus am Ölberge und eine Madonna von Murillo in eleganten Barockrahmen), ein sechzehnmittiger Kronleuchter, Teppiche, Wäsche, sehr schöne Bettlen und ein moderner leichter Halbwagen fast neu und wenig gebraucht, in freiwilliger Auktion öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Grünhagen bei Pr. Holland.

Mittwoch und Donnerstag, am 7. und 8. März e. von Morgens neun Uhr ab, werde ich mein im Gloddeischen Grundstück zu Neustädterwalde (Grenzkrug) befindliches lebendiges und todes Inventarium, als: Pferde, Kühe, einen Bullen, Spazier-, Beschlag- und Puffwagen, Schlitten, Ackergeräthe, Pferde-Geschriffe, Möbel, Uhren, allerlei Wirtschaftsgeräthe, 3 Kähne u. a. so wie circa 50 Schot Rohr, 20 bis 30 Schot Gerstenstroh, an Ort und Stelle an Meistbietende gegen gleich baare Bezahlung verkaufen, wozu ich Kauflustige ergeben einlade.

Tiegenhof, den 23. Februar 1860.

C. F. Schnakenberg.

Ein Mühlengrundstück mit Land und in einer schönen Mahlgegend gelegen ist eingetretener Umstände wegen zu verkaufen. Wo? erfährt man äußern Mühlendamm No. 3. eine Treppe hoch.

Grundstück - Verkauf.

Unsere Hakenbude in Fischerskampe an der Schleuse, worin seit vielen Jahren Schank, Bäckerei und Grügerei mit dem besten Erfolg betrieben wird, sind wir Willens wegen eingetretener Familien-Verhältnisse Montag den 12. März 10 Uhr Vormittags durch Auktion an Ort und Stelle zu verkaufen.

Die Erben. J. Weich.

Mein Krug-Grundstück zu Gr. Wickerau wozu 15 Morgen kulf. Land gehören, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber dazu mögen sich jeder Zeit bei mir melden.

F. Goerz.

Ich bin Willens meine in Plattenhof bei Tiegenhof am Kanal belegene Besitzung nebst großen Speicher und Schmiede, circa 13 Morgen culmisch Land, sehr zum Getreide-Geschäft geeignet, Donnerstag den 15. März durch öffentliche Auktion an Ort und Stelle zu verkaufen.

Heinrich Thiesse.

Die Unterzeichneten beabsichtigen das Grundstück in Altfelde No. 3., bestehend aus 1 Wohnhaus, 1 Backhäuschen, 1 Scheune und circa 15 Morgen kulf. am hiesigen Bahnhofe gelegen, den 19. März e. von 3 Uhr Nachmittags ab, meistbietend zu verkaufen.

Die Geschwister Frowert.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör ist zu vermieten

Lange Hinterstraße 26.

Eine Wohnstube nebst Bequemlichkeit ist zu vermieten Königsbergerstraße No. 19.

Spierings- und Wasserstraßenende ist ein Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Tr. h.

Sonntag den 18. März e. Nachmittags 2 Uhr werden meine in Herbsborst belegenen Ländereien, ca. 10 M. zum Pflügen, 25 Mg. Heu und 25 Mg. Beweidung, parzellweise an den Meistbietenden verpachtet werden.

Müller, Wittwe.

Sonntag, den 18. März 1 Uhr Nachmittag soll die Minorenren Heinrichsche Wohnung auch 5½. Morg. Land zu Herbsborst durch öffentliche Auktion daselbst verpachtet werden.

Ein Klavier ist Alter Markt No 46. für den festen Preis von 15 Sgr. monatlich zu vermieten.

Pensionnaire.
finden billige Aufnahme. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

3000, 1700, 1500, 1000, 800, 400 und 300 Thlr. sind auf sichere ländliche Grundstücke sogleich zu begeben.

Gustav Schmidt.

Wechsel werden satts discontirt bei

Gustav Schmidt.

700 bis 1000 Thaler sind auf ein ländliches Grundstück zur 1. Stelle sofort zu begeben durch

S. M. Jacobt.

500 Thlr. sind zu begeben. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Wer in der Vorst. vor d. Königsb.-Thor 1 Stube, Kammer und Küche an 1 stille Famili. z. vermieten hat, melde sich gefäll. fl. Lastabienstr. No. 9.

Ein neußilberner Kettenhalsband mit Hundemarke pro 1860 ist verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges gegen Belohnung Sturmstr. 17, 1 Tr. hoch, abzugeben.

Die Beleidigung, die ich dem Herrn Claassen zugefügt, nehme ich öffentlich zurück.

J. Albert.

Dankdagung.

1) Seit 21 Jahren litt ich an Stockungen im Unterleibe und Hämmorrhoidal-Affectionen, wobei mein körperlicher Zustand ganz zerrüttet war. In den beiden letzten Jahren wuchs das Uebel so heran, daß es meinem Leben ein Ende zu machen drohte.

In dieser Notth wandte ich mich an den homöopathischen Arzt Herrn **Dr. Loewenstein** aus Bromberg, und wurde durch ihn in drei Monaten unentgeltlich geheilt. Da ich nun schon längere Zeit von meinem Uebel vollständig hergestellt bin, so halte ich mich verpflichtet ihm öffentlich meinen Dank abzustatten.

Maibaum b. Elbing im Feb. 1860.

Regine Drees geb. Reich.

2) Seit 23 Jahren litt ich an einer Gemüthskrankheit, welche mit großer Herzessangst verbunden war. Nachdem ich andere ärztliche Hilfe vergeblich dagegen gebraucht hatte, wandte ich mich an den homöopathischen Arzt, Herrn **Dr. Loewenstein** aus Bromberg, und wurde durch ihn in zwei Monaten unentgeltlich hergestellt.

Meine Dankbarkeit will ich auf diesem Wege an den Tag legen.

Maibaum b. Elbing im Feb. 1860.

Anna Schic.

Einem Hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich den 1. März d. J. meine Cigaretten-Fabrik eröffnet habe. Die Herren Wiederverkäufer mache ich besonders auf meine Firma aufmerksam und bitte mir Ihr geneigtes Wohlwollen zu schenken, indem ich für reelle und prompte billige abgelagerte Waare stets Sorge tragen werde. — Mehrere tüchtige gelübte Cigarren-Arbeiter können noch bei mir dauernde Beschäftigung finden.

Hochachtungsvoll **T. Penner,**
Elbing, Ellerwald 3. Trift.

Bur Anfertigung seiner Herren- und Damenwäsche, sowie zum Einfüllen der Namen in dieselbe empfehle ich mich ganz ergebenst. Auch bin ich gerne bereit, das Zuschniden der Wäsche bei den geehrten Herrschäften zu übernehmen.

Hochachtungsvoll **Amalie Weißkopff,** Löperstraße No. 2.

Rohrstühle werden gut, billig und prompt geslochten und aufpolirt

hl. Leichnamstraße No. 36.

Burschen können in die Lehre treten Joannisstraße 9. Preuschhof, Tischlermeister.

Auf einem Gute in der Großschaft Dobna findet von sogleich oder auch etwas später ein junger Mann von guten Schulkenntnissen ein vortheilhaftes Unterkommen zur gründlichen Erlernung der Dekonomie und damit verbundener Buchführung. Nähtere Auskunft ertheilt Herr Stadtrath Frenzel, kurze Hinterstraße No. 19.

In Lichtenfelde bei Scheffler sind 3 Schimmelhengste 5 und 6 Zoll groß gegen 2 Thlr. Sprunggeld und 5 Sgr. in den Stall zum Decken zu benutzen. Zum Decken werden nur gesunde Stuten angenommen.

Berantwortlicher Redakteur und Herausgeber Agathon Bernick in Elbing. Gedruckt und verlegt von Agathon Bernick in Elbing.